

Florian Schultz-Pernice: Erzählungen für eine Bildung, die an der Zeit ist. Darstellung und Gestaltung von Zeit in narrativen Texten des Anthropozäns

Im vorliegenden Beitrag sollen zwei Fragen betrachtet werden. Erstens: Was wären spezifische Charakteristika einer ‚zeitgemäßen Bildung‘? Damit ist eine Bildung gemeint, die dazu geeignet ist, Herausforderungen zu bearbeiten, mit denen wir heute in besonderer Weise konfrontiert sind. Zweitens: Was können Narrative dazu beitragen, eine solchermaßen bestimmte ‚zeitgemäße Bildung‘ zu vermitteln? Dabei soll auch beleuchtet werden, ob Narrative in unterschiedlichen Medien vielleicht auch über unterschiedliche Mittel und Strategien verfügen, bestimmte Aspekte einer solchen Bildung zu vermitteln.

Literatur:

Anselm, Sabine/Hoiß, Christian (Hrsg.) (2017). Crossmediales Erzählen vom Anthropozän. Literarische Spuren in einem neuen Zeitalter. München: oekom verlag.

Barthes, Roland (1988). Einführung in die strukturelle Analyse von Erzählungen. In Barthes, Roland (Hrsg.), Das semiologische Abenteuer. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 102–143.

Crutzen, Paul J./Davis, Mike/Mastrandrea, Michael D./Schneider, Stephen H./Sloterdijk, Peter (2011). Das Raumschiff Erde hat keinen Notausgang. Berlin: Suhrkamp Verlag.

Dürbeck, Gabriele (2018). Narrative des Anthropozän – Systematisierung eines interdisziplinären Diskurses. Kulturwissenschaftliche Zeitschrift, 3 (1), S. 1–20. DOI: 10.2478/kwg-2018-0001.

Fludernik, Monika (1996). Towards a 'natural' narratology. London/New York: Routledge.

Fludernik, Monika (2008). Erzähltheorie. Eine Einführung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Gould, Stephen J. (1992). Die Entdeckung der Tiefenzeit. Zeitpfeil oder Zeitzyklus in der Geschichte unserer Erde. München: dtv.

Hampe, Michael (2014). Die Lehren der Philosophie. Eine Kritik. Berlin: Suhrkamp.

Hoiß, Christian (2019). Deutschunterricht im Anthropozän: didaktische Konzepte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dissertation. LMU München: Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Koschorke, Albert (2012). Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer Allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt am Main: Fischer.

Mahne, Nicole (2007). Transmediale Erzähltheorie. Eine Einführung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Martínez, Matías/Scheffel, Michael (2016). Einführung in die Erzähltheorie. München: C.H. Beck. DOI: 10.17104/9783406705243.

Möllers, Nina/Schwägerl, Christian/Trischler, Helmuth (Hrsg.) (2015). Willkommen im Anthropozän. Unsere Verantwortung für die Zukunft der Erde. München: Deutsches Museum.

Schalansky, Judith (2012). Der Hals der Giraffe. Bildungsroman. Berlin: Suhrkamp.

Schmid, Wolf (2008). Elemente der Narratologie. Berlin/New York: De Gruyter.

Schultz-Pernice, Florian (2017). An den Rändern des Erzählens. Posthumanismus in Literatur, Film und Computerspiel. In: Anselm, Sabine/Hoiß, Christian (Hrsg.), Crossmediales Erzählen im Anthropozän. Literarische Spuren in einem neuen Zeitalter. München: oekom verlag, S. 81–110.

Sloterdijk, Peter (2016). Das Anthropozän – Ein Prozeß-Zustand am Rande der Erd-Geschichte? In: Sloterdijk, Peter (Hrsg.), Was geschah im 20. Jahrhundert? Berlin: Suhrkamp, S. 7–43.

Titzmann, Michael (2013). Narrative Strukturen in semiotischen Äußerungen. In: Krahs, Hans/Titzmann, Michael (Hrsg.), Medien und Kommunikation. Eine interdisziplinäre Einführung. Passau: Stutz, S. 115–141.

Wenders, Wim (2016). Shooting of Submergence. www.wim-wenders.com/event/shooting-of-submergence [Zugriff: 25.05.2020]

Wenders, Wim (2017). Grenzenlos [Spielfilm]. Deutschland, Frankreich, Spanien, USA.

Wolf, Werner (2002). Das Problem der Narrativität in Literatur, bildender Kunst und Musik: Ein Beitrag zu einer intermedialen Erzähltheorie. In: Nünning Vera (Hrsg.), Erzähltheorie transgenerisch, intermedial, interdisziplinär. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, S. 23–104.